

TTV 45 Altenkunstadt 1997 e. V.

Pressewart Herbert Gillig

Spitzenspiel in Altenkunstadt/TTV 45 erwartet Tabellendritten TS Arzberg

Zu einer recht interessanten Begegnung kommt es am kommenden Samstag um 15 Uhr in der Grundschulturnhalle für den Tabellenzweiten, den TTV 45 Altenkunstadt (19:3 Punkten). Die Mannen um Spielführer Uwe Niewiadomski erwarten zum Spitzenspiel den TS Arzberg, der nach Minuspunkten (12:6) den dritten Tabellenplatz einnimmt. Die Einheimischen, sowie TV Etwashausen und TS Arzberg kämpfen um diesen 2. Platz, der berechtigt, in die Relegation zu gehen. Die Altenkunstadter erinnern sich noch gerne an das Hinspiel in Arzberg. Man lag zwar nach den beiden ersten Doppeln mit 0:2 in Rückstand, doch dann lief es wie geschmiert. Mit einem doch überraschenden klaren 9:2 Sieg konnte man, nachdem man vorher in Rehau mit 9:7 gewonnen hatte, mit 4:0 Punkten die Heimreise wieder antreten. Wie wird man sich diesmal schlagen?

Während die Hausherren schon zwei Matches der Rückrunde erfolgreich bestritten haben, zuletzt gegen SV Hörstein mit 9:5, ist es für die Gäste aus Ostoberfranken das 1. Saisonspiel der Rückrunde in der Landesliga. Aber auch sie werden sich sicherlich gut vorbereitet haben, um in dieser Spielrunde nochmals groß mitzumischen und in der Tabelle vorne zu bleiben. Mit einem Sieg ihrerseits könnten sie die Chance weiter beibehalten und in Richtung Bayernliga blicken. Bei einer Niederlage gegen die Gastgeber, wären diese schon um fünf Zähler enteilt. Es steht also für beide Teams viel auf dem Spiel und jede Mannschaft wird versuchen, ihr Ziel in diesem Match, zwei Punkte, zu erreichen. Spannung und eine bestimmt hochinteressante Begegnung ist zu erwarten. Wie eingangs erwähnt, gaben die Altenkunstadter in Arzberg kein einziges Einzel ab. Aber gegen diese Konstellation werden die TS-ler einiges ändern wollen. Das vordere Paarkreuz der Arzberger spielte in der Hinrunde fast ausgeglichen. Für Miro Hurina und den noch ungeschlagenen Mario Krug (in der Rückrunde) wird es dennoch sehr schwer werden, Vavrinek und Schneider auch diesmal auf Distanz zu halten. Im Mittelpaarkreuz spielen mit Zima und Ertl zwei überragende Leute der Gäste, die bislang mit 12:4, bzw. 6:2 Siegen eine tolle Vorrunde hingelegt haben. Höchste Konzentration und eine gute Form brauchen hier schon Holger Funke und Uwe Niewiadomski um dagegen zuhalten. Im hinteren Paarkreuz könnten die derzeit gut aufgelegten Tino Zasche und Frank Zeller gegen Lehner (4:11) und Siebert (4:3) etwas reisen

und wertvolle Punkte erspielen. Auch die Doppel der Altenkustadter haben sich in den letzten Spielen durchaus gefestigt, sodass hier etwas Positives herausgeholt werden kann. Aber Prognose hin oder her. An der grünen Platte werden die Spiele entschieden und hier wird mit Sicherheit jeder Akteur versuchen, das Beste daraus zu machen. Was am Ende dabei heraus kommt, werden die hoffentlich zahlreichen Zuschauer miterleben können. Die Hausherren werden wieder alles versuchen, ihren guten 2. Tabellenplatz zu verteidigen und wenn es geht, sogar auszubauen, denn nach wie vor haben sie die Bayernliga in Sichtweite.